



ST. GEORGSBLATT

GOTTESDIENSTE – NACHRICHTEN – MITTEILUNGEN

www.se-wasseralfingen-hofen.drs.de

Kath. Pfarramt Hofen – Telefon 71541 / Telefax 971720

Nr. 17 18. August – 7. Sept. 2019



Caritas international, das Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes, unterstützt weltweit Menschen, die Opfer von Naturkatastrophen, Krieg und Vertreibung geworden sind und diese Notlage nicht aus eigener Kraft bewältigen können. Immer wieder geraten Menschen in Not, und der Bedarf an Unterstützung ist groß.

In diesem Jahr möchte Caritas international Ihre Aufmerksamkeit auf den weiter andauernden Krieg in Syrien lenken, durch den noch immer mehr als 17 Millionen Menschen auf Hilfe angewiesen sind.

Mittlerweile geht der Konflikt in sein neuntes Jahr. Und auch wenn nur noch vereinzelt gekämpft wird, ist die Lage noch immer verheerend. Ein Großteil der Häuser und Infrastruktur ist zerstört oder beschädigt, viele Menschen haben keine Nahrung, keine Arbeit und keinen Zugang zu sauberem Wasser. Nur wenig Kinder können eine Schule besuchen. Nahezu jede Bewohnerin und jeder Bewohner Syriens hat jemanden verloren, der ihr oder ihm nahestand.

Caritas international bemüht sich gemeinsam mit den lokalen Partnern in der Region, die Situation dieser Menschen zu verbessern, etwa durch Mietbeihilfen, durch Projekte zur Verbesserung der medizinischen Versorgung, durch die Verteilung von Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln, durch Bildungs- und Betreuungsangebote und durch Projekte für Kinder und Jugendliche mit Behinderung.

In dem Sonntagsgottesdienst am 25. August 2019 sammeln wir für Caritas international.

Ihre Spende eröffnet den Menschen wieder eine Perspektive und bedeutet eine wichtige Hilfe in ihrer Not.

Danke für Ihre Gabe!

Gemeindereferentin Daniela Grimm

Gottesdienstordnung vom 18. Aug. - 7. Sept. 2019

Online

18. August 2019

20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Jeremia 38,4-6.8-10

2. Lesung: Hebräer 12,1-4

Evangelium: Lukas 12,49-53



Ulrich Loose

9.45 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Montag, 19. August Hl. Johannes Eudes

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. August Hl. Pius X.

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Abendmesse

-Jahrtagsmesse für Michael Müller
und verstorbene Angehörige-

Donnerstag, 22. August Maria Königin

8.00 Uhr Eucharistiefeier

25. August 2019

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,18-21

2. Lesung: Hebr 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30



Ulrich Loose

9.45 Uhr Eucharistiefeier
-Kollekte Caritas International-

Montag, 26. August Montag, 21. Woche Jahreskreis

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. August Hl. Augustinus

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 29. August Enthauptung Johannes

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30. August Hl. Paulinus v. Trier

18.30 Uhr Vorabendmesse

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Donnerstag, 29. August 2019, 19.00 Uhr

Impressum

Verantwortlich: August Steidle (Kirchenpfleger)

1. September 2019

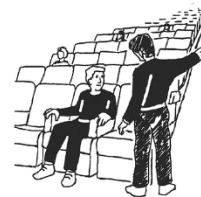
22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach
3,17-18.20.28-29

2. Lesung:
Hebräer 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Ulrich Loose

9.45 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 2. September Mo, 22. Woche Jahreskreis

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. Sept. Mittwoch, 22. Woche Jahreskreis

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 5. Sept. Do, 22. Woche Jahreskreis

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten Pfarreibüro:

Montag, 19. August	9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch, 21. August	17.00 - 19.00 Uhr
Montag, 26. August	9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch, 28. August	17.00 - 19.00 Uhr
Montag, 2. September	9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch, 4. September	17.00 - 19.00 Uhr



Das Hl. Ehe-Sakrament haben geschlossen:

Andreas Steidle u. Stefanie Heußler, Aalen
Stefan Linsenmaier und Sabrina Bosch,
Wasseralfingen



Nächstenliebe heißt:
Einander zu halten und
so Gemeinschaft zu werden.

Gottesdienste in Wasseralfingen:

Sonntag, 18. August	8.30 Uhr Eucharistiefeier – St. Stephanus 11.00 Uhr Eucharistiefeier – St. Stephanus
Dienstag, 20. August	8.00 Uhr Eucharistiefeier – Altes Kirchle
Mittwoch, 21. August	10.00 Uhr Eucharistiefeier – Marienhöhe
Donnerstag, 22. August	19.00 Uhr Abendmesse – St. Stephanus
Samstag, 24. August	16.00 Uhr Eucharistiefeier – Marienhöhe 17.30 Uhr Beichtgelegenheit – St. Stephanus 18.00 Uhr Rosenkranzgebet – St. Stephanus 18.30 Uhr Vorabendmesse – St. Stephanus
Sonntag, 25. August	8.30 Uhr Eucharistiefeier – St. Stephanus 11.00 Uhr Eucharistiefeier – St. Stephanus
Dienstag, 27. August	8.00 Uhr Eucharistiefeier – Altes Kirchle
Mittwoch, 28. August	10.00 Uhr Eucharistiefeier – Marienhöhe
Donnerstag, 29. August	19.00 Uhr Abendmesse – St. Stephanus
Samstag, 31. August	16.00 Uhr Eucharistiefeier – Marienhöhe 18.30 Uhr Vorabendmesse – St. Stephanus
Sonntag, 1. September	8.30 Uhr Eucharistiefeier – St. Stephanus 11.00 Uhr Eucharistiefeier – St. Stephanus
Dienstag, 3. Sept.	8.00 Uhr Eucharistiefeier – Altes Kirchle 14.00 Uhr Seniorennachmittag – Sängerkirche
Mittwoch, 4. Sept.	10.00 Uhr Eucharistiefeier – Marienhöhe
Donnerstag, 5. Sept.	19.00 Uhr Abendmesse – St. Stephanus
Samstag, 7. September	16.00 Uhr Eucharistiefeier – Marienhöhe 18.30 Uhr Vorabendmesse – St. Stephanus

Online Wallfahrtswoche auf dem Hohenrechberg vom 1. – 8. September

Die diesjährige Wallfahrts-
woche steht unter dem Thema

„Maria wir rufen zu dir – Mariengebete“

An den einzelnen Wallfahrts-
tagen während der Woche steht
je ein Mariengebet im Zentrum
der Predigt.

Das Programm ist im Schau-
kasten unserer Kirche ausge-
hängt.

Die Kath. Kirchengemeinde St.
Maria, Schwäbisch Gmünd-
Rechberg freut sich auf Ihr
Kommen!

Ministrantenaufnahme 2019

Am 20. Juli 2019 wurden 8 neue Ministranten, nämlich Enie Vetter; Laura Meiß; Lorena Grauf; Alina Roder; Clemens Ladenburger; Johann Barth; Dario Horvatovic und Jonathan Härtsfelder in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Passend dazu wurden sie gefragt, was „Ministrant sein“ bedeutet, welches auf einer Pinwand festgehalten wurde. Timeless hat diesen Gottesdienst musikalisch gestaltet. Zum Schluss wurde dann noch das Lied „Ich habe Freude“ gesungen und dazu getanzt.



Gehrt für **5 Jahre** Ministranten-
dienst wurden: Elena Litke; David
Egl und Johannes Wendel

Gehrt für **10 Jahre** Ministranten-
dienst wurden: Johannes Graule;
Paul Graule; Benedikt Maier und
Niklas Maier

Gehrt für **15 Jahre** Ministranten-
dienst wurde: Julia Krez

Leider haben wir auch einige
Ministranten von ihrem Dienst
verabschiedet, nämlich Amelie
Maier (2 Jahre); Levin Kaiser (4
Jahre); Pia Hügler (7 Jahre);
Vivien Rettenmeier (8 Jahre);

Hanna Hügler (9 Jahre); Verena Mayer (9 Jahre); Leonie Rief (9 Jahre); Paul Graule (10 Jahre) und Martin Graule (11 Jahre).

Ihnen alle wünschen wir für ihre weitere Zeit viel Glück und Gottes Segen.

Zum Ausklang des Tages gab es im Anschluss zum Gottesdienst für die ganze Gemeinde ein kleines Gartenfest im Pfarrgarten.

Für die Ministranten
Michael Wendel

„Gottes Wort schafft Leben!“ - ZDF-Fernsehgottesdienst in St. Stephanus



In der vergangenen Woche erreicht uns ein Brief der „Katholischen Fernseharbeit“, einer Arbeitsstelle der Dt. Bischofskonferenz; da heißt es u.a.:

„Laut Statistik haben durchschnittlich rund 700.000 Menschen in Deutschland den Gottesdienst über das Fernsehen mitgefeiert. Dabei haben wir uns mit einem Marktanteil von 8,1 Prozent gut gegen das parallel lau-

fende Fernsehprogramm behauptet. Auch die Rückmeldungen der AnruferInnen zeugen davon, dass Ihr Gottesdienst bei den Mitfeiernden am Bildschirm sehr positiv wahrgenommen wurde.

Besonders im Namen der alten und kranken Menschen, die sonst keine Eucharistiefeier mehr besuchen können und bei denen die Fernsehgottesdienste zur Gestaltung des Sonntags gehören, danken wir Ihnen auch für den persönlichen Einsatz und das Engagement. Wir danken auch für die sehr freundliche Aufnahme in der Gemeinde und die konstruktive Zusammenarbeit.“

Dieses Lob und den Dank gebe ich sehr gerne an alle Beteiligten weiter – und dies waren mehr als 100 Personen. Ich danke den Helfern beim Auf- und Abbau, den Ordnern, allen, die sich um das Wohl der Beschäftigten gekümmert haben (namentlich sei Herr Joachim Weiß erwähnt), dem DRK, den Frauen und Männern, die den Telefondienst übernommen haben, den Ministranten und Ministrantinnen, Frau Brigitte Harsch und Herrn Dr. Roland Dietrich (als Lektorin und Lektor), Frau Maria Abele und Herrn Christian Reimann (als Kommunionhelferin und Kommunionhelfer), Herrn Joachim Bilek an der Orgel, Herrn Rainer Abele und der Schola und dem Kirchenchor der St. Stephanusgemeinde unter der Leitung von Herrn Oliver Seitz.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Frau Inge Hafner und Herrn Ralf König, die als Mesnerin bzw. als Hausmeister sehr viel zusätzliche Arbeit leisten mussten. Ebenfalls danke ich Frau Jutta Schaff, die vor allem sehr viele organisatorische und koordinierende Aufgaben übernommen hat und mit gewohntem Elan so manche „Herausforderung“ gemeistert hat. Von Anfang an dabei war Frau Renate Albrecht, die den „reichhaltigen“ Schriftverkehr und den Kontakt zu vielen verschiedenen Einrichtungen und Behörden übernommen hat. Dank auch für die unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Rathaus in Wasseralfingen.

Das Thema des Gottesdienstes und der Ablauf entstand in guter Zusammenarbeit des gesamten Pastoralteams: Jede/Jeder hat einen wichtigen Beitrag geleistet. Frau Daniela Grimm, Gemeindefereferentin und Frau Ramona Richter, Pastoralassistentin haben überdies die von vielen gelobte Meditation gesprochen.

Herr Michael Fürst, Pastoralreferent hat nicht nur in der Liturgie mitgewirkt, sondern hat vor allem auch im Vorfeld alles, was mit dem Thema „Kirchenmusik“ zu tun hatte, koordiniert. Dankbar waren wir Alle für die fachkundige Beratung und Unterstützung von Frau Teresa Kammerlander von der „Katholischen Fernseharbeit“. Ebenfalls hat die Zusammenarbeit mit den „Profis“ vom ZDF wieder sehr viel Spaß gemacht.

Nach 2015 durfte unsere Kirche zum zweiten Mal Gastgeberin für den TV-Gottesdienst des ZDF's sein. Und wieder war es ein sehr positives Erlebnis. Und wieder dürfen wir auf das „Ergebnis“ sehr stolz sein. Am Ende des Briefes aus Frankfurt heißt es: *„Und wenn Sie Lust auf eine dritte Runde haben, melden Sie sich gern.“* Ich schätze, dass wir uns mit diesem Anruf doch etwas Zeit lassen, denn es war auch sehr viel Arbeit und Aufwand. Andererseits...

Pfarrer Harald Golla